

## Zusammenfassung



Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) hat mit den „JugendFilmTagen Nikotin und Alkohol“ ein öffentlichkeitswirksames Projekt entwickelt, das Ländern und Kommunen einen motivierenden Impuls für eine handlungsorientierte schulische Prävention zum Thema „Alltagsdrogen“ bietet.

Die JugendFilmTage umfassen ein Fortbildungsangebot für Lehrtätige sowie zwei Kinotage mit (kostenlosen) Filmvorführungen und attraktiven Mitmach-Aktionen für Schulklassen – medienwirksam eröffnet durch eine/-n regionale/-n Repräsentant/-in.

Die Umsetzung übernehmen im Auftrag der BZgA Sinus – Büro für Kommunikation, regionale Kooperationspartner/innen sowie regionale Kinobetriebe bzw. Multiplex-Kinos.

## Konzeptionelle Einbettung

Die JugendFilmTage werden regional eingebettet in langfristig ausgerichtete Aktionen und Maßnahmen. Durch die Einbindung vor Ort tätiger Fachkräfte wird eine optimale Verzahnung der Aktionen gewährleistet. Mit der konzeptionellen Einbindung in vorhandene Präventionsstrukturen soll ein nachhaltiger Effekt mit den Filmtagen erreicht werden.

## Inhaltliche Zielsetzung

- Vermittlung von Kenntnissen über die gesundheitsschädigenden Inhaltsstoffe von Zigaretten und das Abhängigkeitspotenzial des Rauchens sowie die Gefährlichkeit des Passivrauchens
- Stärkung von Nichtraucherinnen und Nichtrauchern in ihrer Ablehnung des Tabakkonsums und Motivierung von Rauchenden, mit dem Rauchen aufzuhören
- Vermittlung von Kenntnissen über gesundheitsschädigende Wirkungen alkoholischer Getränke
- Informationen über gesundheitliche Risiken des Rauchens
- Stärkung eines risikobewussten Umgangs mit Alkohol und Förderung einer Konsumminderung
- Herstellung emotional erfahrbarer Bezüge zwischen Wissen und dem persönlichen Verhalten

## Strukturelle Zielsetzung

- Abstimmung der JugendFilmTage-Projekte auf Landesebene
- Unterstützung regionaler Kooperationskreise, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren bei der schulischen Suchtprävention
- Bekanntmachung und Nutzung der Medien der BZgA zu Nikotin und Alkohol sowie Verzahnung mit den BZgA-Kampagnen „rauchfrei“, „Null Alkohol – Voll Power“ und „Alkohol? Kenn dein Limit.“

## Zielgruppe

Schüler/-innen im Alter von 12-19 Jahren (Sek I+II): insbesondere Gymnasien, FOS, Ober-/Mittel-/Gesamtschulen, Berufsschulen usw.

## Partner/-innen

- Ministerien und Landesfachstellen in der Suchtprävention
- Regionale Einrichtungen der Suchtprävention, Kino, Schulbehörden, Jugendarbeit, -beratung, -förderung, -schutz, Polizei, Krankenkassen u.a.

## Fortbildung für Lehrkräfte



Im Vorfeld zu den Kinotagen bieten örtliche Fachkräfte und BZgA Lehrtätigen sowie Schulsozialarbeiter/-innen eine nachmittägliche Fortbildung an. Im Mittelpunkt steht die Vermittlung praxisorientierter Methoden zur Vor-/Nachbereitung im Unterricht. Ergänzend werden die Kinotage sowie die Beratungs- und Präventionsangebote örtlicher Institutionen vorgestellt.

Bereits mit der Anmeldebestätigung erhalten die Lehrkräfte ein Begleitheft mit ausführlichen Filmbeschreibungen, Methoden zur Vor- und Nachbereitung der Themen im Unterricht sowie einer Übersicht der Medien zu Nikotin und Alkohol.

